

13.12.2022

## **Haushaltsänderungsantrag**

### **Praktikant\*innen gerecht vergüten**

Der Rat möge beschließen:

1. Praktika werden mit 650 € im Monat (statt der geplanten 500 €) vergütet.
2. Die Vergütung gilt ab dem ersten Tag des Praktikums.

#### **Begründung:**

Zu 1.: Die festgelegte Vergütung von 500 Euro sehen wir als nicht ausreichend zur Deckung des Lebensunterhaltes von Vollzeit-Praktikant\*innen. Die 500 Euro Vergütung stehen weit unter dem Mindestlohn (zwischen 3,50-4,16 Euro pro Stunde), was eine untragbare Belastung auf Kosten der Praktikant\*innen bedeutet, welche häufig schon viele Qualifikationen mitbringen. Weitere Faktoren sind die steigenden Lebensunterhaltskosten (Energiekosten, Lebensmittel, hohe Mieten u.v.m.), die aktuell viele Studierende und Schüler\*innen hart treffen.

Zu 2.: Die jüngst beschlossene Regelung der Praktikumsvergütung sieht vor, die Praktikant\*innen bei der Stadt Münster (Ausnahme angehende Erzieher\*innen) erst ab einer Mindestdauer von drei Monaten zu vergüten. Die Vereinigung für kommunale Arbeitgeberverbände (kurz VKA) sieht in ihren Richtlinien eine Vergütung für alle Praktikant\*innen vor- unabhängig von Dauer des Praktikums. Die Stadt Münster sollte sich als Arbeitgeberin an dieser Richtlinie orientieren. Viele Praktikant\*innen können ihre eigentliche Nebenbeschäftigung während des Vollzeit-Praktikums, unabhängig von der Praktikumsdauer, nicht nachgehen und sind somit unabhängig von der Gesamtdauer des Praktikums auf eine Vergütung angewiesen.

gez

Ortrud Philipp, Ulrich Thoden, Katharina Geuking  
DIE LINKE. Ratsfraktion Münster